

Fritz Wotzel:

Kurzbericht über die Begehungen der Limicolen-Brutbiotope des
Salzburger Flachgaaes in der Zeit zwischen dem 24.3.u.d.8.6.1968
(mit Einschluß des Oberösterr.Grenzgebietes am Grabensee)

Beobachter: A.Lindenthaler (Li), H. Steingruber (Stei) und
F.Wotzel (Wo).

Abkürzungen für Örtlichkeiten innerhalb der Brutbiotope:

Wallersee: BSp= Baierhamer Spitz, TSp= Taginger Spitz,
AMg, WA= Altbachmündung, Wenger Au, ZMo=Zeller Moos, WMo= Wenger
Moos, PFi= Prager Fischer, WSp= Wallerbachspitz bei Wied, WTa=
unteres Wallerbachtal.

Trumer Seen: GN= Grabensee/Nordufer, OTN=Obertrumer See/Nordufer

Oichtental: OiV=Oichtenried/Vorau-Lauterbach, OiM=Oichtenried
Michaelbeuern.

1.) Weidmoos:

7.4.68 Nachm (Wo)

Brachvogel: mindest. 2 Paar!

Kiebitz: 18-20 Stück

Bekassine: mindest. 3 Stück

Kampfläufer: Flug von 10 Stück, beide Geschlechter, Hochzeitskleid
der Männchen gerade angedeutet.

Andere Arten: Krickente: 1 Paar, Birkwild: 2 kullernde Hähne,

Wacholderdrossel: Zahlreich im Windbruchwald an der Moorostseite
und im Moor (Birkenwald), mehrere Männchen im Zwitscherflug!

4.5.68 Nachm.(Wo)

Brachvogel: 1 Paar an der Schwertinger Lacke (Sehr aufgeregt,
Kückenruf!) ein weiteres am Nordende des Weidmooses noch auf
Salzburger Boden.

Kiebitz: ca. 20 Stück, davon 6 bei Schwertinger Lacke, 8 westl.
der Feldbahn, 2 nördl. vom Birkenwald. Am nördl.Moorende 4 Stück

Andere Arten: Krickente: 6 Stück, davon 4 Erpel. 1 Stockerpel an der
Nordwestecke des Moores. Wacholderdrossel wie oben. Mehrere Jung-
vögel im Windbruchwald. 1 Wachtelrufend unterhalb Maxdorf.

Anm. von Graf u.Murauer wurden am selben Tage 2 Bekassinen und
2 Birkhähne beobachtet, dazu die Reste eines verluterten Hahnes.
Graf stellte im Birkenwald 2 Nester der Wacholderdrossel fest
und beringte 4 Jungkiebitze.

2.) O i c h t e n r i e d e :

11.4.68 Vorm. (Wo,Steil)

Brachvogel: 12-13 Stück, mit Ausnahme dreier Ex. alle nördl. der Straße Vorau-Lauterbach.

Bekassine: mindest. 5 Stück, davon 4 lebhaft balzend. Alle nördl. der Straße Vorau-Lauterbach.

Kiebitz: c. 20 Stück, davon 5-6 OiV, 15 OiM.

Andere Arten:

Stockente: 3, davon 2 Erpel. Rohrammer vereinzelt.

11.5.68, Vorm.(Wo,Steil)

Brachvogel: 5 Paare sicher feststellbar, davon nur eines unmittelbar südlich der Brücke Vorau-Lauterbach, alle anderen nördl.derselben. 2 Paare OiV, 2 Paare OiM. 4 Paare sehr erregt, Kückenruf!

Bekassine: 2, davon eine OiV balzend, die andere OiM.

Kiebitz: 15 - 20 Stück, davon 4-5 OiV, 12-15 OiM.

Andere Arten: Stockente: 1 Erpel, 1 Wachtelkönig rufend an der Straße Durchham-Thalhausen OiM.Feldschwirl 3 Stück

3.) T r u m e r S e e n :

9.4.68, Nachm.(Wo)

Grabensee:

Brachvogel: 4 Stück, 2 Paar GN (Oberösterr.)

Bekassine: 6 Stück GN, davon 2 balzend.

Kiebitz: 6 Stück, wahrsch. 3 Paare GN

Kampfläufer: Flug von 8 Stück, davon 2 Männchen ohne jede An- deutung des Hochzeitskleides.

Andere Arten: auf der Seefläche 4-5 Stockentenpaare, 1 Paar Knäck- enten und 3 Tafelenten (2 Männchen).Haubentaucher mindest 20,Bläß- hühner c 10, Höckerschwan 1, Rohrammern 2.

Obertrumer See, Nordufer.

Brachvogel: 3 Stück

Bekassine: 1 Stück

Andere Arten: auf der Seefläche mindest. 3 Paar Stockenten, 2 Paar Reiherenten, 2 Höckerschwäne und einige Bläßhühner.Rohrammern 2.

10.4.68, Nachm (Wo).

Obertrumer See, Südostufer

8 Stockenten, c.12 Bläßhühner,4 Haubentaucher

19. 5. 68, Vorm. (Wo)

Grabensee, Nordufer: Brachvögel: 2 Paare, davon eines mit Kückenruf. Bekassine: 2 Stück. Kiebitz: 1 Paar. Sonst noch 2 Stockerpel, 5 Paar Haubentaucher und einige Bläßhühner.

Obertrumer See, Nordufer: Brachvögel: 3 Paare, davon 2 mit Kückenruf, aber weder Kiebitz noch Bekassine. Sonst noch 1 Graureiher adult, 4 Paar Haubentaucher, 1 Lachmöve.

4.) E g e l s e e m o o r e b. S c h l e e d o r f:

13. 4. 68 Nachm (Wo)

Brachvogel: 1 Paar, Kiebitz: 2 Paare, 1 Graureiher

23. 5. 68 Vorm. (Wo)

Brachvogel: 1 Paar, Kiebitz: 2 Paare

5. W a l l e r s e e:

24. 3. 68, Vorm. (Li, Wo)

TSp (Li):

Brachvogel: 3, Bekassine: 6, Kiebitz: ca 50
sonst noch 1 Eisvogel und ca 6 Rohrammern.

BSp (Wo):

Brachvogel: 2 (1 Paar), Bekassine: 4-5 (2 meckernd), Kiebitz: ca 60, sonst noch 5 Stockenten (2 Männchen), 1 Knäckentenpaar, 4 Krickenten, ca 20 Bläßhühner und 5-6 Rohrammern.

WA und AMg (Li u. Wo gemeinsam):

Brachvogel: 5 (1 Ex im Revierflug), Bekassine: 2

Auf der Seefläche vor AMg: ca 30 Bläßhühner, 75 Haubentaucher, etwa 100 Entenvögel, in der Mehrzahl wohl Krickenten und Stockenten aber auch vereinzelte Schellenten. Diese 3 Arten konnten an einigen näher am Ufer befindlichen Vögeln sicher bestimmt werden.
1 Lachmöve.

Über Wenger Au 5 Mäusebussarde kreisend.

20. 4. 68 Nachm (Wo)

Infolge abnorm niedrigen Wasserstandes grössere Schlammflächen seeseitig der vorjährigen Schälfbestände und grosse Seifchtwasserflächen. Limicolenzug daher stark in Erscheinung tretend!

TSp:

Brachvogel: 5 (2 Paare), Bekassine 4-5, Kiebitz ca 15 - 20.

Kampfläufer: Flug von ca 40 Stück, Uferschnepfe: 2 (Winterkleid),

Bruchwasserläufer 3, Rotschenkel: 1

Sonst noch 5-6 Knäckenten, einige Lachmöwen und Blässhühner und 1 Rohrammer.

BSp:

Brachvogel: mindest. 2 , Bekassine 12-15 Stück, Kiebitz: 10-12

Kampfläufer: 80-100 Stück

Sonst noch Stockente: 3 (2 Erpel), Knäckente: 2-3 und 1 Krickentenpaar.

29.4.68 Vorm. (Wo z.T. mit Li)

WTa, WSp, AMg, WA.

Brachvogel; 3 Paare, je eines WTa, WSp und WMo

Bekassine: 10 Stück, davon 3 WTa (2 balzend) 4 WSp (3 balzend)

3 PFi und AMg (1 balzend)

Kiebitz: ca 16, davon 2 WTa, 8 WSp und 5-6 PFi.

Rotschenkel : 2 Wallerbachmündung

Dunkler Wasserläufer: 1 ebenda

Waldwasserläufer: 1 an der Wallerbachbrücke Weng-Wied.

Sonst noch an der Altbachmündung: 2 Haubentaucher, 2 Höcker-
schwänze , einige Blässhühner, 2 Krickentenpaare.

WA 1 Krickentenpaar, 2 Stück Birkwild (Hahn und Henne) und

4 Stockenten, davon 2 Erpel. Ebenda auch einige Wacholderdrosseln

1.6.68 Nachm (Wo)

TSp:

Brachvogel: 2 Paare (eines mit Kückenruf)

Kiebitz: 33 Stück

Bekassine: 1 Stück tickend

Sonst noch einige Lachmöwen, 5 Krickenten, 4 Sumpfrohrsänger u.
2-3 Rohrammern.

BSp:

Brachvogel: 1 Paar

Bekassinen: 3 Stück, davon 2 am Boden tickend. 1 Ex. balzend.

Kiebitz: mindestens 20 Stück.

Sonstige Arten: Lachmöwen 25-30 Stück, darunter ausgefärbte Weiss-

- 16 -

bartseeschwalbe (sichere Bestimmung!), 1 Paar Stockenten,
einige Blässhühner und 4 Baumfalken (fliegend und sitzend bei
bester Beleuchtung aus größerer Nähe beobachtet!) 2 Männchen.
4 Sumpfröhrsänger, 1 Drosselrohrsänger, Haubentaucher;
1 Ex. rufend.

8.6.68 Nachm. (WO)

WPa:

Brachvogel: 1 Paar warnend

WSp (bei Wied):

Brachvogel: 1 Paar (Kückenruf)

Kiebitz: 10 Stück nur hier

Bekassine: 3 Stück, davon 1 im Flug abwechselnd tickend und
meckernd!

Sonstige Arten: je 3 - 4 Teichrohrsänger und Rohrammern singend,
1 Drosselrohrsänger.

WA:

1 Paar Krickenten sowie 2 Schwarzmilane (ganz sichere Bestimmung
nach dem Flugbild, da lange in geringer Höhe über WMO kreisend)
von Baumfalken umkreist. Wahrscheinlich noch ein 3.Ex. des
Schwarzmilans, das aber so hoch kreiste, dass sicheres Ansprechen
nicht möglich war.

4 Wacholderdrosseln am Eingang WA.

6.) Kle in r i e d b e i E u g e n d o r f /Straß
16.4.68 Vorm. (Wo, Stei)

Kiebitze: 8 Stück, wohl 4 Paare

Bekassine: 1 Stück am vorjährigen Brutplatz

26.5.68 Vorm. (Wo u. Li)

Kiebitz nur mehr 1 Stück

Bekassine 2 (Brutpaar?)

Sonst noch: 2 Hohltauben auf Fichte aufgebaut.

Anm. Am 1. 5. stellte Lindenthaler noch 8 Kiebitze fest, am
4.5. nur mehr 4. Er konnte nur 1 Nest mit zerbrochenen Eiern
auffinden. Vermutlich hat hier nur 1 einziges Paar Junge aufge-
bracht gegenüber von mindestens 3 Paaren im Vorjahr!

7.) Unzinger Moos bei Kraiwiesen:

Dieses Moorgebiet war in heurigen Jahr nach unseren Befunden weder vom Brachvogel noch vom Kiebitz besetzt (Besuch am 16.4. und 26.5.).

8.) Riedwiesen bei Irlach / Enzersberg
westl. Thalgau / Oberdorf

16.4.68 Vorm. (Wo u. Stei)

Brachvogel: 1 Stück (erstmalig hier beobachtet!)

Kiebitz: mindestens 5 Stück

Sonst noch 1 Stockerpel und 1 Rohrammermännchen.

26.5.68 Vora. (Wo u. Li)

Brachvogel: 3 Ex., davon 1 Brutpaar, das höchste Erregung zeigte und immer wieder den Kückenruf hören liess!

Bekassine: mindestens 2, wahrscheinlich aber 3 Ex., eines davon andauernd balzend!

Kiebitz: 5 Stück

Sonstige Arten: Wachtelkönig: je 1 Ex. am Nordost- und Westrand des Riedes andauernd rufend. Rohrammern 5-6, Braunkehlchen 3, Sumpfrohrsänger in Weidenbüschen singend 2.

9.) Flugplatzgelände Salzburg (Kiebitze):

(Wo), erste Beobachtung am 8.3., bei Loig 8 Kiebitze und 1 Kampfläufermännchen. Höhepunkt des Zuges am 15.3., ich zählte auf dem Flugplatzgelände bei Loig 214 - 220 Stück!

Zwischen 19.4. und 3.6. schwankte die Zahl der beobachteten Kiebitze zwischen 8 und 11.

Sonstige Arten:

Am 10.3. wurden ausser ca 30 Kiebitzen auch 2 Rohrammermännchen, 1 Spiesserpel und 4 über dem Gelände kreisende Kolkraben gesichtet (Lacchini und Wo).

Gebirgsgebiete:

Pinzgau: nach mündl. Mitteilung von Ausobsky brütete im Vorjahr 1 Paar Kiebitze im Moorgebiet bei Bruck a.d. Glocknerstr.

Lungau: nach mündl. Mitteilung von Prof. Dr. Stüber waren in laufenden Jahr der Brutplatz Althofener Moos bei Maria Pfarr von 3 und das Brutgebiet an der unteren Longa (Weisspriachtal) von 1 Paar Kiebitzen besetzt.

- 18 -

Gesamtbestand der im Lande Salzburg und dem Oberösterr. Grenzgebiet brütenden Limicolen nach dem Stand von Anfang Mai bis Anfang Juni ohne Pinzgauer und Lungauer Daten:

Brutbiotop	Brachvogel	Bekassine	Kiebitz
Weidmoos	4-5 Paare 2	Paare 1-2	ca 20
Oichtental	10 " 5	" 2	ca 20
Trumer Seen	10 " 5	" 1-2	2-6
auf Oberösterreich			
entfallen	" 2	" 1-2	2-6
Egelseen	2 " 1	" /	2-4
Wallersee	10-12" 5-6	" 6-7	ca 70
Eugendorf	0	" 1	8
Irlach	3 " 1	" 2	5
Salzburger Flugplatz	/	/	ca 10
Zusammen	39-41 Stück	13-16 Paare	ca 137 - 143 **
	19-20 Paare	Paare	Stück

* Gesamtbestand von Kiebitzen mit Einschluss der Lungauer Daten
ca 150 Stück

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Wotzel Friedrich

Artikel/Article: [Kurzbericht über die Begehung der Limicolen-Brutbiotope des Salzburger Flachgaaes in der Zeit zwischen dem 24.3. u. d. 8.6.1968 \(mit Einschluß des Oberösterr. Grenzgebietes am Grabensee\). 12-18](#)